

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **15 (1932)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bei diesen Zusammenkünften jeweils vertreten sein. Im Verhinderungsfalle ist ihm ein Protokoll einzuliefern.

Zum Schluss der Verhandlungen referiert der Vorsitzende über das Ergebnis der Ausschreibung betr. die Erstellung eines Leitfadens für den Ethikunterricht. Mit Freude konstatiert er, dass alle Pädagogen der Vereinigung, wie auch Freunde des Auslandes, ihre Anträge und Beiträge eingesandt haben. Ebenfalls hat das Landessekretariat des österreichischen Freidenkerbundes eine Menge interessanter Materials zugestellt, was verdankt wird. Nach gewalteter Diskussion wird einstimmig eine Kommission bestimmt, der die Schaffung des Leitfadens überbunden wird. Dieser Kommission gehören an: Brauchlin (Zürich), Schaub und Friedrich (Basel), Gerteis (Winterthur), sowie Sekretär Staiger.

Nach Behandlung von einigen kleinen Anfragen und Anregungen kann die Sitzung um 5.45 Uhr geschlossen werden. Es war ein arbeitsreicher Tag, der uns aber hoffentlich einen merklichen Schritt weitergebracht hat. Dies ist die Hoffnung des Berichterstatters und sämtlicher Delegierter, die in Olten anwesend waren. Glück auf, freier Gedanke!
Sch.

Ortsgruppen.

AAAAU. — Die nächste Mitgliederversammlung findet Samstag, den 1. Oktober statt. Wir beginnen mit der Wintertätigkeit. 1. Vor-

trags- und Diskussionsabend, geführt durch Gesfrd. Nationalrat Dr. Schmid. Thema wird an der Versammlung bekannt gegeben. — Wir erwarten sämtliche Mitglieder. Der Kassier ist auch bereit zur Entgegennahme der Sekretariatsbeiträge.
C. E.

BERN. — Nächste Anlässe:

17. September, abds. 8 Uhr im Lokal Ratskeller, I. Stock: Vortrag von Sekretär Staiger über «*Voltaire und die franz. Aufklärung*». Wir bitten unsere Mitgliedschaft, zu diesem 1. Vortrag unseres neugewählten Sekretärs zahlreich zu erscheinen und Freunde und Gäste mitzubringen.

24. September, abends 8 Uhr, im Lokal Ratskeller, I. Stock: Diskussionsabend von Gesfrd. Schiess über: «*Verbreitung des Freidenkertums in der Schweiz*».

1. Oktober, abends 8 Uhr, im Lokal Ratskeller: Mitglieder-Versammlung.

ZÜRICH. Samstag, 17. September, 20 Uhr, im Volkshaus Limmatstrasse (blauer Saal, Erdgeschoss rechts). Vortrag: *Individualpsychologie der Gegenwart*. Der Vortrag beginnt punkt 8¼ Uhr!

— Sonntag, 18. September: *Zusammenkunft mit der Ortsgruppe Baden in Baden*. Abfahrt: 12.07 Uhr. Sammlung in der Schalterhalle 11.40 Uhr, damit bei hinreichender Beteiligung für ein Gesellschaftsbillet gesorgt werden kann. Der Zusammenkunftsort in Baden wird an der Samstags-Zusammenkunft (17. Sept.) bekanntgegeben.

DR. EDMUND BLUM LEBT GOTT NOCH?

Von diesem wissenschaftlich bedeutendsten Werk der antiklerikalen Literatur, das in kurzer Zeit sich die ganze gebildete Welt erobert hat, liegt neben der Gesamt- auch eine Lieferungsausgabe vor. Dadurch ist die Erwerbung wesentlich erleichtert worden. 560 Seiten Lexikonformat. Broschiert Fr. 10.—. 17 Lieferungen zu je 65 Rp. Leinenband Fr. 12.50.

BIBLISCHER STUMPF SINN von OTTO WOLFGANG

Diese geistreiche Schrift wird Freunden des Humors und des freien Gedankens eine frohe Gabe, Zweifelnden aber ein Ereignis sein.

Broschiert Fr. 1.60. Leinenband Fr. 2.20.

URANIA FREIDENKERBÜCHEREI BIEL 1 - FACH 14438

Mitglieder der F. V. S. erhalten 10% Rabatt

DAGOBERT RUNES

DER WAHRE JESUS

Dieses Buch führt die schwersten Schläge der Gegenwart gegen die Vertreter des religiösen Aberglaubens, der pfäffischen Heuchelei und talmudistischen Symbolistik. Kartoniert Fr. 3.—. Leinenband Fr. 4.50.

WANDERLUST UND BERGFREUDE von PROF. THEODOR HARTWIG

Reich illustriert.

Leinenband Fr. 4.50.

DIE 7 TODSÜNDEN DER PÄPSTE

Römische Sittenbilder aus zwei Jahrtausenden.

Broschiert 60 Rp.

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens *B. Lindauer*, Basel, Bläsiring 101.

Reklamebänder liefern in tadelloser Qualität *E. Ammann & Cie.*, Basel.

Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich *Karl Diebold*, Flachländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Könizstr. 77, Tel. 45.093.

Elegante Massschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens *E. Neundorf-Wehr*, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.

Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll *J. Laczko*, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.

Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. *Müller* Kramgasse 14.

Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei *Mettler & Salz*, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. 29.956.

ZÜRICH.

Bücher aus allen Wissensgebieten. *A. Rudolf*, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.

Uhren jeder Art, Goldsachen, Trauringe. *Willy Hartmann*, Hechtplatz, Sonnenquai.

Unsere Verkehrslokale.

BERN.

Stauber's Restaurant Union mit Grill-Room und Bernerstube. Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Pflättli-Spezialitäten. Schauplatzgass.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflüger bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18

Welch edler Gesinnungsfreund, 'in

würde tücht. Geschäftsmann, Gesfrd. mit einem Darlehen von Fr. 500—700 zu Geschäftszwecken au-helfen, mit monatliche Rückzahlung und 10% Zins. Offerten unter Chiffre B. Z. an die Expedition dieses Blattes, Buchdruckerei Mettler & Salz A.-G. Bern, Tscharnerstrasse 14 a.

Schaufenster-

Decorateur

(aktiver Freidenker)

allererste Kraft, selbständig in Entwurf und Ausführung, perfekt in allen Arbeiten

sucht

weitem Wirkungskreis (auch Dekorationen im Abonnement) Zuschriften erbeten an *J. Jucker*, Biel 1, Postfach 325.